



singkreis wohlen  
bei bern

# 50 Jahre Singkreis Wohlen



1970–2020

# Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum 1970–2020

November 2021

Titelseite: Singkreis Wohlen 2011, Kirche Wohlen, Probe zu Händels «Saul» mit dem Concentus Vocalis



Singkreis Wohlen 2008  
Kirche Wohlen



# Inhaltsverzeichnis

Grusswort	6
50 Jahre Singkreis Wohlen	9
2020 Jubiläumsjahr – Coronajahr	11
«Man gibt viel von sich beim Singen, aber bekommt auch unglaublich viel zurück»	15
Höhepunkte aus der Chronik des Singkreises Wohlen 1970 bis 2020	18
«Wir haben noch jeden Hügel gemeinsam erklommen»	21
«Die Atmung beim Singen beeinflusst dich sowohl geistig wie körperlich»	25
Stimmen zum Singkreis Wohlen	29
Was zeichnet einen guten Chor aus?	31

# Grusswort

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Chormitglieder des Singkreises Wohlen  
Lieber Vorstand  
Lieber Dieter

50 Jahre jung – oder sollte ich schreiben 51 Jahre? – ist der Jubilar Singkreis Wohlen geworden. Im Namen der Kirchgemeinde Wohlen gratuliere ich an dieser Stelle herzlich. Was als Kirchenchor damals gestartet ist, ist heute ein lebendiger Verein, der neben seinen Auftritten in unserer Kirche auch anderenorts einem begeisterten Publikum regelmässig und gekonnt ein ausgewogenes Liederprogramm präsentiert. Herzlichen Dank dafür!

Der Singkreis und die Kirchgemeinde sind seit jeher eng verbunden. Früher als Kirchenchor und heute als eigenständiger Verein, der an Sonn- und Feiertagen unsere Gottesdienste bereichert. Im Gegenzug unterstützen wir – die Kirchgemeinde Wohlen – den Verein mit Beiträgen finanzieller und personeller Natur. Der Singkreis ist eine Institution, die offen ist für alle Personen jeden Alters und bietet so Platz für Sängerinnen und Sänger in allen verschiedenen Lebenssituationen. Diesen Einsatz für die Gemeinde schätzen wir sehr. Ein grosses «Merci» an alle aktiven Sängerinnen und Sänger des Vereins.



*Martin Häsler  
Präsident Kirchgemeinde Wohlen bei Bern*

Wieso wird eigentlich gesungen? Keine Angst, ich möchte hier nun nicht eine kulturhistorische Abhandlung beginnen. Dazu wäre ich gar nicht in der Lage. Lassen Sie mich mit einem Ausschnitt aus einem Zeitungsbericht von 1981 beginnen, der mich über 40 Jahre zurückbringt. Der Journalist des Oberländer Tagblatts schrieb über einen gesanglichen Anlass in der Aula Interlaken: «Das Jugendsingtreffen 1981 ist so ermunternd und beglückend gewesen, dass man sich schon auf die nächste Auflage freuen möchte. Es scheint uns, es gäbe noch einige Gemeinden, wo das Jugendsingen eine Aufgabe zu erfüllen hätte und die sich eine Ehre daraus machen sollten, zukünftig auch dabei zu sein.»

Ich erinnere mich noch sehr gut als ich, knapp 10-jährig, meine erste Probe im Kinder- und Jugendchor der regionalen Musikschule in Unterseen besuchen konnte. Heute kann ich nicht mehr nachvollziehen, was meine Aufmerksamkeit auf den Gesang gelenkt hatte. War es eine Annonce im amtlichen Anzeiger oder ein Flugblatt (heute neudeutsch: Werbeflyer), das mein Auge auf das Angebot lenkte? Als «cooles Hobby» war die Teilnahme in Kinder- und Jugendchören in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts unter uns Noch-nicht-ganz-Teen-



Konzertplakat  
**Haydn/Vivaldi Die Jahreszeiten**  
Kirche Wohlen 29.2./1.3.2020

agern leider nicht unbedingt bekannt. Schon damals war Fussball oder Schlagzeug «way cooler». Besonders musikalisch war ich auch nicht. Die obligate Blockflötenstunde in der Schule war sicherlich eine Grundbildung der Thematik, die mich wie viele andere mit dem Notenlesen in Kontakt brachte, eine Begabung hatte sich leider nicht herausgestellt.

Aus den oben genannten Gründen war ich der Einzige aus meiner Klasse und meinem Schulhaus, der die Proben im vier Gemeinden weiter gelegenen Schulhaus wählte. Zu Fuss, dann mit dem Bus und wieder zu Fuss war der Weg für mich weit und auch noch recht unheimlich. Fast eine Stunde pro Weg für eine Probe war es mir trotzdem wert, etwas Neues zu lernen. Meine Motivation war wohl die Neugierde, was ich mit meiner Stimme machen konnte. Hier lernte ich auch den Chorleiter kennen, wie es sich herausstellte war er ein kompetenter Dirigent, Motivator und engagierter Leiter unserer Gruppe. Vierzig Jahre später bleiben mir die Erinnerung an die Geselligkeit in den Proben, die Nervosität vor den Auftritten und das Gemeinschaftsgefühl in der zusammengewürfelten Gruppe.

Wie das Leben so spielte, traten später neue Freizeitbeschäftigungen in meinen Fokus, die das Singen abgelöst haben. Die Zeit im Chor hat mich dennoch geprägt. Es war die erste Erfahrung eines musikalischen Hobbys, das Üben sowie das erbauliche Gefühl in einer Gruppe etwas Schönes gemeinsam erreichen zu können. Noch

heute kann ich mich – wenn auch nicht lückenlos – an Texte und Lieder dieser Zeit erinnern.

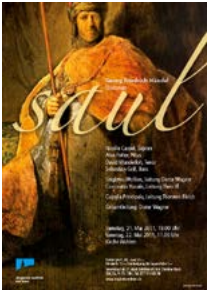
Kommen wir zurück auf die zu Beginn gestellte Frage: Wieso singen wir eigentlich? Für mich war es ganz einfach: Singen macht Freude und Singen verbindet. Jede und jeder von Ihnen kann hier sicherlich noch weitere Antworten ergänzen, tun Sie es!

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin schöne Erfahrungen. Und wer noch nicht seinen oder ihren Platz – musikalisch oder anderweitig – gefunden hat: unsere Gemeinde bietet viele Möglichkeiten im Freizeitbereich mit vielen aktiven Vereinen. Melden Sie sich und besuchen Sie eine Probe oder ein Training. Auch der Singkreis hat Platz für neue Sängerinnen und Sänger. Treten Sie einfach in Kontakt!

Wir, die Kirchgemeinde Wohlen und ich persönlich, wünschen dem Jubilaren Singkreis Wohlen, den aktiven Sängerinnen und Sängern, dem Vorstand und dem Dirigenten alles Gute, viele musikalische Stunden und natürlich viel gemütliche Geselligkeit.

Auf viele weitere musikalische Jahre!!

Uettligen, Juli 2021



Konzertplakat  
**Händel Saul**  
Kirche Wohlen 21./22.5.2011



Kirche Wohlen 2008  
Händel, O come let us sing  
Singkreis Wohlen

# 50 Jahre Singkreis Wohlen

Im Jahre 1970 hatte der damalige Pfarrer Franz Schneeberger die Idee, einen Kirchenchor ins Leben zu rufen. Nach mehreren Versuchen, einen Chorleiter zu finden, konnte schliesslich Urs Martin Zahnd verpflichtet werden. In der Tradition von weltoffenen evangelischen Chören wollte er seinen Chor aber nicht «Kirchenchor» sondern «Kirchlichen Singkreis» nennen. So wurde im November 1970 der «Kirchliche Singkreis» gegründet. Zwei der Gründungsmitglieder – Irène Birnstiel und Anneliese Liechti – sind heute noch aktive Mitglieder des Singkreises Wohlen.

Wie bereits vor 50 Jahren ist der Chor ein Teil der Kirchgemeinde Wohlen. Der künstlerische Leiter wird durch den Kirchgemeinderat angestellt und entlohnt. Dafür verpflichtet sich der Chor, im Verlaufe eines Jahres an mehreren Gottesdiensten für den musikalischen Rahmen zu sorgen und die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen bei den Kirchenliedern stimmkräftig zu unterstützen.



*Hanspeter Burri  
Präsident seit 2011, Tenor seit 2003*

In den vergangenen 50 Jahren haben lediglich vier Persönlichkeiten die Geschicke des Chores geleitet. Sie haben Chorwerke vom Barock bis ins 21. Jahrhundert einstudiert und den Singkreis Wohlen in der Agglomeration Bern über die Gemeindegrenze hinaus zu einem bekannten Chor gemacht:

**Urs Martin Zahnd** (1970–1983): Aufbau des «Kirchlichen Singkreises» mit gepflegter Barockmusik (16 Programme gestaltet);

**Christoph Wysser** (1983–1996): von der Renaissance bis zur Uraufführung zeitgenössischer Tonschöpfungen (23 Programme gestaltet);

**Patrick Ryf** (1996–2007): vom Reformationsgesang bis ins 21. Jahrhundert (20 Programme gestaltet);

**Dieter Wagner** (ab 2007): Öffnung auch hin zur Folklore, und hinaus in die weite Welt (bisher 22 Programme gestaltet).



Konzertplakat  
**Mozart Requiem**  
Kirche Wohlen 14./15./16.11.2003

Neben den vier künstlerischen Leitern haben die Mitglieder des Vorstandes in unermüdlicher Arbeit für Kontinuität in administrativer und organisatorischer Hinsicht gesorgt. Aus dem «Kirchlichen Singkreis» mit ca. 30 Sängern und Sängerinnen zur Gründungszeit ist ein ansehnlicher «Singkreis Wohlen» mit über 60 Mitgliedern geworden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich in der heutigen Zeit mit einem immensen Angebot von Freizeitmöglichkeiten die Anzahl Chormitglieder während vieler Jahre recht stabil zwischen 60 und 70 gehalten hat. Zur Stabilität der Führung des Vorstandes und des Chores hat natürlich auch beigetragen, dass in den vergangenen 50 Jahren lediglich fünf Persönlichkeiten den Singkreis präsidierten:

#### Ursula Zürcher (1975–1985)

Bis 1975 wurde der Chor administrativ und musikalisch von Urs Martin Zahnd geführt. Erst ab 1975 übernahm Ursula Zürcher die administrative Führung. Einen eigentlichen Vorstand gab es damals noch nicht. Werbung und Sponsoring für Konzerte lag auf den Schultern von Ursula Zürcher. Nach dem Rücktritt des Chorleiters oblag ihr die Suche eines Nachfolgers. Christoph Wysser wurde gewählt.

#### Jürg Germann (1985–1996)

Während der Präsidentschaft von Jürg Germann feierte der «Kirchliche Singkreis» das 20-jährige Bestehen. Zu dieser Feier wurde die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. 1993 unternahm der Chor eine Reise nach Tschechien. 1995 wurde die Komposition von Daniel Glaus «Meister Eckhart» einstudiert und im September 1995 in Erfurt uraufgeführt.

#### Otto Wenger (1996–2007)

Otto Wengers Präsidentschaft war geprägt von zwei Dirigenten-Wechseln: 1997 wurden Patrick Ryf und 2007 Dieter Wagner als neue künstlerische Leiter gewählt. Eine Jubiläumsreise zum 35-jährigen Bestehen brachte den Chor 2006 nach Zillis, wo er in der Kirche St. Martin mit der berühmten romanischen Bilderdecke ein Konzert gab.

#### Hans-Balz Peter (2007–2011)

Wegen des neuen Geldwäscherei-Gesetzes mussten Vereine bei der Führung eines Vereinskontos zwingend Vereinsstatuten hinterlegen. Bis 2008 war der «Kirchliche Singkreis» kein Verein mit Statuten. Hans-Balz Peter als Präsident entwarf Statuten für einen «Leitungsverein Kirchlicher Singkreis Wohlen». Am 8. September 2008 wurde der «Leitungsverein» gegründet. 2010 wurde das 40-jährige Bestehen mit «Ein Deutsches Requiem» von Johannes Brahms in der Französischen Kirche in Bern gefeiert.



Konzertplakat  
**Arnez Misa Pacha Mama - Navidad Andina**  
Kirche Wohlen 26./27.10.2013

### Hanspeter Burri (ab 2011)

Die Zeit ab 2011 war geprägt einerseits durch ein abwechslungsreiches Programm, das wenn immer möglich in der Kirche Wohlen vor einem treuen Stammpublikum aufgeführt wurde. Andererseits veranstaltete der Singkreis grosse Konzerte zusammen mit befreundeten Chören und Orchestern in grossen Sälen (2012 Carmina Burana von Carl Orff mit dem Projektchor «SMW» Frick im Kulturcasino Bern) und Konzertreisen ins Ausland: 2010, 2014 und 2018 Reisen nach Offenburg (Deutschland), 2013 Reise nach Bolivien mit vier Konzerten in Cochabamba, Sucre und La Paz, 2016 Reise nach Palästina und Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Bach in der Geburtskirche in Bethlehem, 2017 Reise nach New York mit Konzerten in der St. Patrick's Cathedral und Carnegie Hall, 2019 konzertante Aufführung der Oper Nabucco in Vercelli. Am 10. Dezember 2018 haben die Mitglieder des Singkreises Wohlen den «Leitungsverein Kirchlicher Singkreis Wohlen» aufgelöst und den «Verein Singkreis Wohlen b. Bern» gegründet.

Mit den zusätzlichen Programmen ausserhalb der Kirche Wohlen wurden viele nationale und internationale Freundschaften geknüpft – wobei sich diese Freundschaften nicht nur auf die Kirchgemeinde, sondern auch auf die Einwohnergemeinde Wohlen beziehen.

## 2020 Jubiläumsjahr – Coronajahr

Zwei Ereignisse waren für das 50-jährige Bestehen des Singkreises Wohlen im 2020 vorgesehen: das Doppelkonzert «Die Jahreszeiten» von Vivaldi/Haydn am 29. Februar/1. März 2020 in der Kirche Wohlen und eine Matinée mit Highlights aus dem Repertoire von 50 Jahren Singkreis am 13. September 2020, ebenfalls in der Kirche Wohlen.

Durch den weltweiten Ausbruch der Corona-Pandemie ab Dezember 2019 und dem starken Ausbruch in der Schweiz ab Februar/März 2020 waren Konzerte nur mit speziellen Auflagen durchführbar. Der Singkreis hatte das Glück, das Jubiläumskonzert wie geplant abzuhalten, bevor Veranstaltungen während längerer Zeit generell nicht mehr möglich waren. Aus diesem Grunde musste die zweite Veranstaltung, die Matinée, auf Pfingsten 2021 verschoben werden. Auch dieser Termin fiel leider aus dem gleichen Grund ins Wasser. Ein weiteres Mal verschoben, aber nicht aufgehoben!

Die Pandemie wirkte sich auch auf die Proben aus. Versammlungen und gemeinsames Singen wurden verboten, neue Formen waren gefragt. So traf sich der Singkreis virtuell übers Internet. Dies half sehr, den Chor zusammen zu halten, auch wenn das Hörvergnügen bei weitem nicht das gleiche war. Auf der Rückseite der Festschrift sehen Sie eine Corona-Zoom-Probe.



Konzertplakat  
**Mozart Grosse Messe in c-moll**  
**Mendelssohn Violin-Konzert Op 64**  
Französische Kirche Bern 15.6.2013

Zum Zeitpunkt der Drucklegung hoffen wir sehr, dass wir unser Konzert vom 20./21. November 2021 in Aarau und im Berner Münster mit den Requiems von Mozart und Saint-Saëns wie vorgesehen durchführen können. Auf jeden Fall proben wir fleissig!

Dass der Singkreis Wohlen zu dem geworden ist, was er heute ist, verdanken wir

- › allen Sängerinnen und Sängern, die durch ihre Freude am Singen immer ihr Bestes an Proben und Probewochenenden geben und damit ihren grossen Beitrag zu erfolgreichen Konzerten leisten;
- › allen künstlerischen Leitern, die durch ihre Begeisterung für die Musik und ihre Kreativität bei den Proben die Sängerinnen und Sänger des Chores immer wieder neu motivieren und zu Höchstleistungen anspornen können;
- › dem Vorstand – den aktuellen und den vielen ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die durch ihr unermüdliches Wirken bei der Organisation von Konzerten und Konzertreisen für die problemlose und erfolgreiche Durchführung der Anlässe verantwortlich sind;
- › dem treuen Publikum, das durch seine Konzertbesuche dem Singkreis immer wieder neue Motivation schenkt.

Einen speziellen Dank richte ich an die Kirchengemeinde Wohlen. Durch ihre grosse Unterstützung hat sie die Entwicklung des Chores massgeblich mitbestimmt und dafür sind wir sehr dankbar.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir aus der Sicht von

- › Ursula Zürcher, der langjährigen aktiven Sängerin und ehemaligen Präsidentin
- › Dieter Wagner, dem künstlerischen Leiter des Singkreises Wohlen
- › Valeska Stoll, der aktiven Sängerin einen tieferen Einblick in den Singkreis geben.

Externe Stimmen zu den Themen

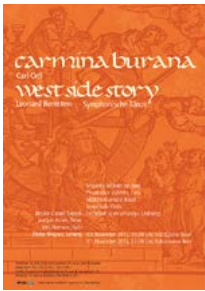
- › Singkreis Wohlen
  - › Was braucht es, damit ein Chor lebendig, frisch bleibt und überlebt?
- runden die Festschrift ab.



Konzertplakat Rhein-Konzert  
**Rheinberger Der Stern von Bethlehem / Schumann Neujahrslied**  
Französische Kirche Bern 10.1.2015



Französische Kirche Bern 2015  
Rheinkonzert Schumann/Rheinberger  
Singkreis Wohlen und Philharmonischer Chor Gloria Lviv



Konzertplakat  
**Orff Carmina Burana / Bernstein West Side Story**  
Kulturcasino Bern 11.11.2012



Kulturcasino Bern 2012  
Orff Carmina Burana  
Singkreis Wohlen, Projektchor «SMW» Frick, Mädchenkantorei Basel,  
Singschule Köniz

# «Man gibt viel von sich beim Singen, aber bekommt auch unglaublich viel zurück»



*Ursula Zürcher  
Präsidentin 1975–1985  
aktive Sängerin Alt bis 2016*

«Ich habe Alt gesungen. Der Alt steht weniger im Vordergrund als der Sopran, aber es geht nicht ohne uns. Während über vierzig Jahren war ich im Singkreis Wohlen dabei. 2016, mit achtzig Jahren, habe ich vom aktiven in den passiven Status gewechselt. Mein Abschlusskonzert war das Weihnachtsoratorium von Bach. Meine Stimme machte nicht mehr so mit, wie ich mir das vorstellte, und ich wollte gehen, bevor man mich mit dem Lasso aus dem Chor holt. Ich habe schon davor in Chören gesungen, eine Nachbarin hat mir den Singkreis Wohlen empfohlen, und ich bin hängen geblieben. Vier Dirigenten habe ich miterlebt und nach jedem Dirigentenwechsel hat der Chor Fortschritte gemacht. Der Singkreis ist ein Laienchor, aber wenn man ihn singen hört, kann man das kaum glauben. Der jetzige Dirigent Dieter Wagner ist genial – und ich benutze dieses Wort nicht oft. Wie er mit den Menschen umgeht, was er aus dem Chor herausholt, ist einmalig. Er ist streng und gleichzeitig sehr einfühlsam. Der Singkreis kann sich glücklich schätzen, ihn zu haben.

Ich habe 45 Jahre lang hundert Prozent gearbeitet. Das Singen hat mir eindeutig geholfen, angestaute Aggressionen aus dem Berufsalltag abzubauen. Wobei: Nach der Probe war oft nix mit Schlafen. Die Probe hat noch nachgeklungen. Ich war jeweils richtig aufgedreht, im positiven Sinne. Das Singen hatte wohl denselben entspannenden Effekt, wie für andere der Sport. Man gibt viel von sich beim Singen, aber bekommt auch unglaublich viel zurück. Dass ich mich dazu entschlossen habe, aufzuhören, war ein langer Prozess. Es war wie mit dem Autofahren, plötzlich habe ich gemerkt, jetzt ist es Zeit. Dieser Zeitpunkt ist für alle individuell. Es gibt Menschen, die können nicht ohne das Singen sein. Ich verspüre bis jetzt keine Entzugserscheinungen. Ich besuche immer noch Konzerte und höre zuhause Musik, es gibt noch eine ganze Reihe CDs in meinem Gestell, die ich noch nicht durchgehört habe. Ich bin seit über 20 Jahren pensioniert! Langeweile kenne ich nicht. Am ersten Tag meiner Pensionierung habe ich den Wecker ausgeschaltet und kaum mehr eingeschaltet.



Konzertplakat  
**Haydn Schöpfungsmesse**  
Kirche Wohlen  
16./17.6.2007

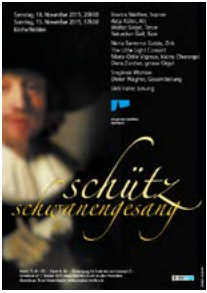
Eine wichtige Änderung, die Dieter Wagner eingeführt hat, ist es, an den Probewochenenden wirklich weg zu gehen. Zuvor hatten wir meist im Kipferhaus in Hinterkappelen geprobt. Manche Frauen gingen über Mittag nach Hause und haben für die Familie gekocht. Bei auswärtigen Probewochenenden konnten wir uns alle voll und ganz auf das Singen konzentrieren. Diese Probewochenenden sind unglaublich wichtig für den Zusammenhalt. Auch die Konzertreisen bleiben mir als sehr bereichernd in Erinnerung. Ob Thüringen oder New York, wohin ich 2017 mitreiste, obschon ich gar nicht mehr im Chor sang. Ich wurde sozusagen als VIP eingeladen. Ich war davor noch nie in den USA. Es war ein tolles Konzert in der Carnegie Hall. Wenn man dort aufgetreten ist, kann man überall auftreten. Vom Gebäude war ich fast ein bisschen enttäuscht: ein eher bescheidener Bau zwischen zwei riesigen Hochhäusern. Aber die Akustik war natürlich grossartig.

Mein Herz schlägt für die Werke von Mozart, Bach oder Haydn. Wenn wir eine moderne Komposition, etwa vom Münsterorganisten Daniel Glaus, singen mussten, war das für mich eine echte Herausforderung. Ich hatte kaum Zugang zu dieser Musik. Dennoch war eines meiner eindrücklichsten Konzerterlebnisse «Carmina Burana» im Casino, zusammen mit einem ukrainischen Orchester. Früher war der Singkreis ein reiner Kirchenchor und hiess Kirchlicher Singkreis Wohlen. Das kirchlich im Namen wurde dann weggelassen. Der Singkreis Wohlen ist mehr als ein Kirchenchor. Nebst der Konzerttätigkeit wird selbstverständlich mehrere Male im Jahr in Zusammenarbeit mit den Organistinnen und den Pfarrern in

den Gottesdiensten gesungen. Dabei werden nicht nur leicht eingängige «Choräle» zum Besten gegeben. Der Chor wird auf jeden Gottesdienst ernsthaft vorbereitet.

Nebst dem Dirigenten und den Sängerinnen und Sängern sind es auch die Vereinsmitglieder, die sich im Vorstand und anderswo engagieren, welche den Chor am Leben erhalten. Ich war die erste Vorstandspräsidentin und habe diese Arbeit 10 Jahre lang gemacht. Anfangs musste ich mich durchsetzen, damit ich auch wirklich die Sitzungen leiten konnte. Es musste einiges neu organisiert werden, und Diplomatie und Geduld sind nicht gerade meine Stärken. Nach meiner Pensionierung habe ich dann auch die Buchhaltung übernommen und neu aufgezo-gen. Insgesamt war ich 24 Jahre lang im Vorstand tätig.

Die beste Werbung für einen Chor ist seine Leistung. Die Konzerte generieren immer neue Mitglieder. Der Singkreis Wohlen hatte während Jahren immer zwischen 60 und 70 Mitglieder. Wichtig ist, dass man einander zuhört und weiss, was die Nachbarin und der Nachbar singen.»



Konzertplakat  
**Schütz Schwanengesang**  
Kirche Wöhrden 14./15.11.2015



Chorprobe 2020  
mit Corona-Abstand im Freien hinter dem Kipferhaus



Konzertplakat  
**Britten A Ceremony of Carols**  
Kirche Wohlen 10./11.11.2005

# Höhepunkte aus der Chronik des Singkreises Wohlen 1970 bis 2020

- › 1970 Gründung des Singkreises Wohlen als Kirchenchor mit rund zwei Dutzend Mitgliedern auf Initiative des damaligen Wohlener Pfarrers Franz Schneeberger. Erster Dirigent ist Urs Martin Zahnd.
- › 1983 Dirigent Christoph Wysser übernimmt die künstlerische Leitung des Chors.
- › 1993 Chorreise nach Bechyne, Sobeslav und Tyn an der Moldau (tschechisch-böhmische Partnergemeinde Wohlens) und Teilnahme am 16. Südböhmischen Musikfestival.
- › 1995 Uraufführung «Komposition zu Meister Eckhart» für Alt, Bariton, achtstimmigen Doppelchor und 16 Instrumente von Daniel Glaus, komponiert zum 25-Jahr-Jubiläum des Singkreises Wohlen.
- › 1996 Uraufführung «Hoch hebet den Herrn mein Herz und meine Seele», Magnificat-Motette für gemischten Chor a cappella von Daniel Glaus, dem Singkreis gewidmet.
- › 1996 Dirigent Patrick Ryf übernimmt die künstlerische Leitung des Chors.
- › 2002 Uraufführung «Anbetung des Kindes» von Klaus Sonnenburg.
- › 2006 Chorreise nach Zillis. Konzert in der St. Martinskirche.
- › 2007 Dirigent Dieter Wagner übernimmt die künstlerische Leitung des Chors.
- › 2010 Uraufführung Psalmenmesse für Chor, Solotenor, Blechbläser, Klavier und Pauken von Traugott Fünfgeld zusammen mit der Kantorei und dem Blechbläserensemble Offenburg in der Kirche Wohlen und der Stadtkirche Offenburg.
- › 2013 Konzertreise nach Bolivien. Aufführung «Misa Pacha Mama» und «Navidad Andina» von Juan Arnez mit Los Kuis, Joyfulvoices.ch Frick und Nuevo Proyecto Binningen in Cochabamba, Sucre und La Paz, sowie in der Kirche Wohlen und in Basel.
- › 2014 Uraufführung Psalm 84 für Alt, Tenor, Chor, Blechbläser und Klavier von Traugott Fünfgeld in der Kirche Wohlen und in Offenburg zusammen mit der Offenburger Kantorei.
- › 2015 CD-Aufnahme mit Ersteinstrumentation von Robert Schumanns Neujahrslied. Während drei Tagen wurde im Kipferhaus Hinterkappelen mit einem Tonstudio aus Hamburg eine im Handel erhältliche CD eingespielt: Robert Schumann, Rheinische Symphonie Nr. in Es-Dur op. 97, Neujahrslied für Solo, Chor und Orchester In Es-Dur, op. posth. 144. Mit Marcus Niedermeyer, Bariton, Singkreis Wohlen, Philharmonischer Chor Gloria, Lviv Virtuosos Academic Chamber Orchestra, Leitung Dieter Wagner.



Konzertplakat  
**Schütz Historie der Auferstehung Jesu**  
Kirche Wohlen 20.4.2014

- › **2015** Karfreitagsgottesdienst: Übertragung des Gottesdienstes aus der Kirche Wohlen im Schweizer Fernsehen SRF, unter Mitwirkung des Singkreises Wohlen (J.S. Bach: «Ich will den Kreuzstab gerne tragen» und «Jesu, meine Freude»).
- › **2016** Konzertreise nach Palästina und Gegeneinladung des Orchesters. Aufführung «Weihnachtsoratorium» von Bach mit dem Jugendorchester des Edward Said National Conservatory of Music in Bethlehem, Ramallah und Jerusalem, sowie in der Kirche Wohlen, in Genf und Aarau.
- › **2017** Konzertreise nach New York. Aufführung von doppelchörigen A-cappella-Werken von Mendelssohn mit Projektchor «SMW» (Sing mal wieder) Frick und Kantorei Aarau in der St. Patrick's Cathedral und Carnegie Hall, sowie in der Kirche Wohlen und in der Stadtkirche Aarau.
- › **2018** Uraufführung Psalm 90 für Solosopran, Chor und Instrumente von Traugott Fünfgeld in der Kirche Wohlen und in Offenburg zusammen mit der Offenburger Kantorei.
- › **2018** Vereinsgründung Singkreis Wohlen.
- › **2019** Konzertreise nach Italien. Aufführung «Nabucco» in Vercelli mit dem Orchestra Sinfonica Carlo Coccia di Novara und Solistinnen und Solisten der Mailänder Scala, sowie Konzerte in der Französischen Kirche Bern, der Stadtkirche Aarau und der Stadtkirche Zofingen.
- › **2020** Erneute Konzertreise nach Palästina und Gegeneinladung des palästinensischen Jugendorchesters. Aufführung «Weihnachtsoratorium» von Saint Saëns sowie Werke von Mozart und Haydn; Konzerte in Bethlehem, Jerusalem, Ramallah, Wohlen, Genf und Frick.
- › **2020** Jubiläums-Doppelkonzert in der Kirche Wohlen, «Die Jahreszeiten» von Haydn und Vivaldi.

Die ausführliche Chronik Singkreis Wohlen 1970–2020 von Hans-Urs Wili zum Download auf [www-singkreis-wohlen.ch](http://www-singkreis-wohlen.ch)



Konzertplakat  
*Arnez Misa Pacha Mama - Navidad Andina*  
Konzerte in Bolivien 2013



Salar de Uyuni, Bolivien 2013  
*Juan Arnez Misa Pacha Mama - Navidad Andina*  
Singkreis Wohlen, Joyfulvoices.ch, Nuevo Proyecto und Orchester Los Kusis

# «Wir haben noch jeden Hügel gemeinsam erklommen»



Dieter Wagner  
Künstlerischer Leiter seit 2007

«Nach meinem Gesangsstudium in Basel bei Kurt Widmer habe ich mich beim Singkreis Wohlen beworben. Ich weiss noch, als ich zur Kirche hoch bin und die Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau gesehen habe, da habe ich gedacht: Wow, ist das ein schöner Ort! Also wenn die mich wollen, dann nehme ich diese Stelle dankend an. Das war im Sommer 2007. Seit bald 14 Jahren realisiere ich nun mit dem Singkreis zusammen die unterschiedlichsten Projekte.

Viele Mitglieder sind schon sehr lange dabei, es herrscht ein unglaublich familiäres Verhältnis, das bis heute ungebrochen ist. Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Ich denke, das ist der Hauptgrund für die Beständigkeit des Chors. Man respektiert sich, das heisst, dass man auch mal Fehler zulässt und es mit Humor nimmt, wenn jemand an der falschen Stelle rein singt. Es ist wie in jeder Familie, wir lieben uns, aber wir sagen uns gegenseitig auch ab und zu: Jetzt spinnst du total. Und wenn ich mit einer gesponnenen Idee komme und sage: Leute, wir fahren nach New York, wer ist dabei? Dann

strecken 70 die Hände hoch. Klar, vor jedem Konzert gibt es immer wieder Zweifel und einige, die denken, wir schaffen das nicht. Aber wir haben noch jeden Hügel gemeinsam erklommen.

Dass der Singkreis Wohlen so gut funktioniert, liegt zu einem grossen Teil sicherlich auch an der Lage. Die Gemeinde Wohlen mit Hinterkappelen, das ist ja eigentlich eine sehr ländliche Gegend, ein grosses Dorf. Aber die Stadt Bern ist nicht weit, wo viele Wohlenerinnen und Hinterkappeler arbeiten und noch viel mehr ihre Freizeit verbringen, unter anderem an kulturellen Veranstaltungen. Mehrere Chormitglieder haben in anderen Berner Chören gesungen, und einzelne singen dort weiterhin regelmässig oder projektbezogen.



Konzertplakat  
**Verdi Nabucco**  
Französische Kirche Bern 19.1.2019

Der Chor ist auch generationenübergreifend gemischt. Es singen ganze Familien mit, Mutter, Vater, Tochter/Sohn, Ehepaare. Und es kommen auch neu zugezogene junge Leute zu uns, die Anschluss an die Gemeinde suchen und so auf den Singkreis stossen. In Wohlen hat man nicht die Qual der Wahl, wie beim unüberschaubaren Chorangebot in der Stadt Bern. Aber wir sind weit mehr als ein «Kirchenhörli». Zugleich darf man die Nähe zur Kirchgemeinde nicht unterschätzen. Wir singen gerne im Gottesdienst und sind kein Konzertchor. Die Kirchgemeinde leistet eine wichtige Unterstützung, ich bin von ihr angestellt. Dabei ist wohl auch der gemeinschaftliche Aspekt von Bedeutung, der Chor gehört zu den grössten sich regelmässig treffenden Gruppen in der Kirchgemeinde.

Manchmal muss man als Chorleiter auch verrückte und auf den ersten Blick schier undurchführbare Ideen wie die Bolivienreise, Singen in der Carnegie Hall oder die Aufführung des Weihnachtsoratoriums in der Geburtskirche in Bethlehem aufgreifen. Das Letztere entsprang einer Schnapsidee, und zweieinhalb Jahre später, im Januar 2016, standen wir tatsächlich in der Geburtsgrotte und haben «Ich steh an deiner Krippen hier» gesungen. Dies sind sehr bewegende und unvergessliche Momente. Durch die langjährigen Beziehungen der Kirchgemeinde Wohlen nach Palästina haben wir Kontakte zum Edward Said National Conservatory of Music bekommen. Dem kleinen Organisationskomitee war es wichtig, dass wir mit einem Jugendorchester zusammenspielen und dass es auf jeden Fall eine Gegeneinladung in die Schweiz geben muss. Schon während der Vorbereitungen wurde uns bewusst, wie prekär die Situation in Palästina ist und dass sich ca. 2/3 der Schüler und Schülerinnen ohne ein Schulgeld-

stipendium den Unterricht nicht leisten können. Auf der Reise wurde dann zwischen dem Konservatorium, der Einwohnergemeinde Wohlen und dem Singkreis eine Willenserklärung unterzeichnet, dass wir die Musikschule mit Schulgeldstipendien unterstützen wollen. Heute ist daraus das soziale Projekt «Musik for Peace» entstanden. Dieses Projekt vergibt nicht nur Stipendien für motivierte Studierende, sondern lädt auch junge palästinensische Musiker und Musikerinnen für Konzerte in die Schweiz ein. So ein Projekt funktioniert nur, wenn man regelmässig vor Ort ist. Im Januar 2020 haben wir erneut ein Konzert in Bethlehem gegeben. Dieses Mal im Rathaussaal – unter einem riesigen Porträt von Arafat. Meine Wohlerer verfügen zum Glück über genügend Weitblick und haben die spezielle Situation mit Humor genommen. Es war in jeder Hinsicht ein aussergewöhnliches Konzert, das wir nie vergessen werden.

Unvergesslich bleibt auch die halbszenische Aufführung von «Nabucco» in Italien 2019. Wir haben mit einem italienischen Orchester und Solistinnen und Solisten der Mailänder Scala zusammengearbeitet. Wenn diese Sängerinnen und Sänger dir die Arien um die Ohren schmettern, singst du grad nochmal ganz anders. In einem kleinen Theater im piemontesischen Städtchen Vercelli sind wir auf der Opernbühne aufgetreten, danach kamen die Italienerinnen und Italiener in die Schweiz. Es waren sensationelle Konzerte. Speziell in der Schweiz war auch die Konzertsituation: Normalerweise stelle ich die Solistinnen und Solisten vor den Chor an den Rand der Bühne. Mit diesen Opernstimmen der Scala war das unmöglich, die hätten das Publikum weggefegt und den Chor übertönt. Also habe ich sie, völlig unüblich, hinter Orchester und Chor platziert.



Konzertplakat  
**Vivaldi / Fünfgeld**  
Kirche Wohlen 28./29.6.2014

Ein Traum von mir ist es, «Aida» in der gleichen Besetzung aufzuführen. Zudem ist eine Reise in die Ukraine, nach Lemberg, geplant, wo wir das Requiem von Mozart und Saint-Saëns aufführen wollen.

Ein Laienchor oder Amateurchor hat sehr viele Vorteile: Die Sängerinnen und Sänger proben lange und sind wahnsinnig engagiert beim Erarbeiten eines Werkes. Viele üben auch zu Hause. Und wenn wir schliesslich mit Profis zusammenarbeiten, gibt das eine unglaubliche Synergie, man schaukelt sich gegenseitig auf. Das merken auch die Profis.

Ein Chor ist eine Einheit, wir sitzen alle im selben Boot. Aber natürlich weiss ich, wo die führenden Stimmen sind. Wenn die Leaderin, der Leader fehlt, singen die anderen vorsichtiger. Das merke ich auch jetzt während der Coronazeit, wenn wir via Zoom proben und, ausser mir am Flügel, alle auf stumm geschaltet sind. Ich kenne die Sängerinnen und Sänger teils seit 14 Jahren, da weiss ich auch ohne Ton, wer wie singt, wo die starken und wo die neutralisierenden Stimmen sind. Der chorinterne Zusammenhalt ist auch während der Pandemie enorm. Im Sommer haben wir draussen mit Abstand und E-Piano geprobt, bis es zu kalt oder zu dunkel wurde, und zu den wöchentlichen Zoom-Proben erscheint der Chor jeweils fast vollständig. Aber die Gemeinschaft fehlt, klar. Die bildet und verfestigt sich auch nicht nur am Montagabend, sondern an den Probewochenenden, wenn man zusammen singt, isst und trinkt. Und natürlich an den Konzertreisen. Wir waren während zwei Wochen in vier Bussen in Bolivien unterwegs: Wenn du dich danach nicht verstehst?!

Bei der Werkauswahl mische ich klassische Projekte mit moderneren, wie etwa «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Manchen ist im ersten Moment das Mozart-Requiem lieber, klar, das ist etabliert und lässt sich schön singen, aber sie lassen sich trotzdem auf populäre oder moderne Stücke ein, diese Offenheit schätze ich sehr am Singkreis.

Ich vergleiche die Erarbeitung eines Werkes mit dem Bau eines Hauses. Ich beginne mit dem Rohbau und das fertige Haus ist die Aufführung. Wenn man zwei Monate vor dem Konzert schon auf der Höhe ist, kann man nur noch abfallen. Am Anfang geht es nur darum, wie das Werk klingt, auch wenn jeder zweite Ton falsch ist. Bei den Endproben kann ich dann ganz schön pingelig werden. Die einzelnen Stimmen wachsen während den Proben zu einem Ganzen zusammen, das ist nicht etwas, das erst an der Generalprobe entsteht. Gemeinschaft im Chor bedeutet Chorklang.»



Konzertplakat  
**500 Jahre Reformation – Musik aus Leipzig Bach / Mendelssohn**  
Kirche Wohlen 11./12.11.2017



Carnegie Hall New York 2017  
Werke für Doppelchor von Mendelssohn  
Singkreis Wohlen, Kirchenchor Oberbuchsiten, Projektchor  
Peter & Paul Aarau, Projektchor «SMW» Frick, Kantorei der  
Stadtkirche Aarau und Mirjam Wagner (Piano)

# «Die Atmung beim Singen beeinflusst dich sowohl geistig wie körperlich»



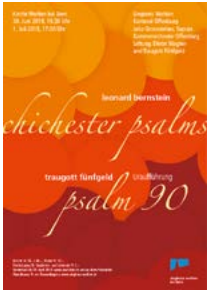
Valeska Stoll  
Sopran seit 2016

«Ich bin seit 2016 beim Singkreis Wohlen dabei. Ein älterer Arbeitskollege von mir wusste, dass ich früher schon immer gern gesungen habe, zuletzt im Unichor Genf. Er ist wöchentlich an meinem Schreibtisch vorbeigekommen und hat gefragt, ob ich nicht im Singkreis mitsingen wolle. Als ich dann die beeindruckende Aufführung des Verdi-Requiems im Casino gesehen habe, das ich selbst schon einmal aufgeführt hatte, habe ich zu mir gesagt: Beim nächsten Konzert singst du auch mit. Ich fand es viel einfacher und netter, von jemandem mitgenommen zu werden in einen bestehenden Chor als erst mühsam vor Fremden vorsingen zu müssen. Am Singkreis mag ich die Offenheit in der Werkauswahl: einerseits alte sakrale Musik, aber auch modernere Werke. Die Offenheit der Sängerinnen und Sänger hat mich von Anfang an sehr beeindruckt. Diese Leute haben wahnsinnig viel erlebt, gerade bei den älteren Mitgliedern kriegt man unglaubliche Geschichten über ihre Tätigkeiten in den fernsten Ländern zu hören. Da hat sich mein Bild des gesetzten Chores revidiert. Es ist

kein verstaubter Kirchenchor, sondern einer, der mitten im Leben steht, mit einem Dirigenten, der unglaublich schwungvolle Projekte ermöglicht.

Ein Chor steht und fällt mit einem guten Chorleiter. Bei Dieter Wagner fühlt man sich sofort wohl und aufgenommen und die Chormitglieder tun ihr übriges. Besonders schätze ich an ihm seinen Witz und Esprit und wie erfrischend er die Message und die Emotionen der Musik transportieren kann. Er arbeitet viel mit Bildern, sagt zum Beispiel: «Jetzt kommt die Ben-Hur-Stelle» und wir wissen sofort, jetzt wird es dramatisch, fortissimo. Er nimmt uns mit und zwar alle und das in jeder einzelnen Probe. Der Singkreis kann sich wirklich glücklich schätzen, einen solch tollen Dirigenten und musikalisch vielschichtigen Chorleiter zu haben.

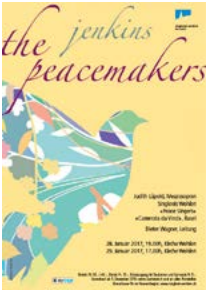
Ich bin mit 41 Jahren derzeit leider die Jüngste im Singkreis. Das ist schade, tut meinem Engagement aber keinen Abbruch. Nach dem Singen gehe ich immer



Konzertplakat  
**Bernstein Chichester Psalms / Fünfgehd Psalm 90**  
Kirche Wohlen 30.6./1.7.2018

ganz befreit nach Hause. Die Lungen sind wieder mal durchatmet und man hat eine Melodie im Kopf, die einen ein, zwei Tage begleitet. Nicht zuletzt bin ich auch eingetreten, weil der Chor immer wieder auf Konzertreisen geht. Das zeigt den weiten Horizont und Weitblick über den Tellerrand hinaus. Alles ist unglaublich gut organisiert, auch vom Vorstand. Die Auslandsreisen ermöglichen uns neue Horizonte, neue Menschen kennen zu lernen. Ich finde es auch toll, wie aktiv die Kirchengemeinde in diesem Bereich ist. Die Reise 2017 nach New York war ein absolutes Highlight. Die Konzerte in der St. Patrick's Cathedral und in der Carnegie Hall waren einzigartig und sind unvergessene Momente. Dass ein Laienchor aus Wohlen so etwas machen konnte! In der Carnegie Hall war alles unglaublich professionell durchorganisiert. Wir wurden zum Singen nicht nur nach der Stimme, sondern auch nach Grösse eingeteilt und mussten in verschiedenen Wartezimmern auf den Auftritt warten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort waren mit Headsets ausgerüstet. Besonders nett fand ich, dass beim Bühneneingang im technischen Raum, bevor man die Bühne betritt, eine kleine Dose mit Ricola-Kräuterbonbons stand. Diese war nicht etwa extra für uns aufgestellt als kleiner Gruss aus der Heimat, sondern die steht immer dort, für den Fall, dass eine Sängerin oder ein Sänger ein Kratzen im Hals hat. Die Schweiz auf den Brettern der Welt sozusagen!

Mein Alltag ist hektisch. Ich arbeite als Juristin bei der Finanzmarktaufsicht, habe ein kleines Kind und erwarte ein zweites. Aber wenn ich dann am Montagabend jeweils vor Ort bin und wir anfangen uns einzusingen, die Melodien durch den Kopf gehen, dann schalte ich einfach ab und lasse die Musik und die Atmung zu. Wie wichtig die Atmung ist, sieht man zurzeit auch am Yoga-Boom. Singen hat eine ähnliche Wirkung. Die Atmung beeinflusst dich sowohl geistig wie körperlich. Von der Probe komme ich immer entspannt und gut gelaunt nach Hause: Egal wie der Tag war und der nächste Tag wird, das war mein Moment. Bei den wenigen Hobbys, für die Zeit bleibt, schätze ich es auch, dass wir mit dem Chor an einem längerfristigen Projekt arbeiten. Ich habe schon immer sehr gerne gesungen. Während meiner Schulzeit in Deutschland hatte ich das Glück, eine sehr engagierte Lehrerin zu haben, mit der wir immer viel gesungen haben und tolle Auftritte hatten, das hat den Grundstein für meine Freude am Singen gelegt.



Konzertplakat  
**Jenkins The Peacemakers**  
Kirche Wohlen 28./29.1.2017

Ich bin von der modernen Sorte. Klassische Sachen wie Bach oder Mendelssohn sind schön zum Singen, aber richtig emotional eingestiegen bin ich beim Singkreis mit «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Das sind junge Melodien auf Englisch, mit einer Message: Es geht um Friedensstifter weltweit. Das hat mich sehr angesprochen. Ein Höhepunkt waren auch Leonard Bernsteins «Chichester Psalms» – auf Hebräisch. Am Anfang haben wir alle gedacht: Mon Dieu – Das schaffen wir nie! Wir haben dann zwei Stunden nur Hebräisch-Aussprache geübt. Am Ende klappt es allerdings immer, mit harten Proben und dank Dieters unglaublicher Energie, die er beim Dirigieren noch einmal für uns im Konzert entfaltet.

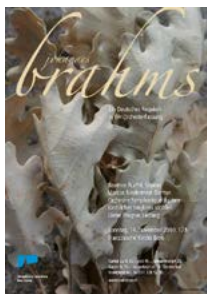
Jetzt während dem Proben via Zoom vermisse ich die anderen Stimmen. Chor ist ein Gemeinschaftserlebnis und hat auch eine soziale Funktion. Ein besonderer Moment war für mich das Probewochenende im Februar als mein Sohn sechs Monate alt war. Ich war das erste Mal von ihm getrennt, was nicht einfach war. Die Frauen und Männer im Chor haben mich unglaublich unterstützt und bestärkt und gesagt: Dein Mann kriegt das schon hin. Für mich ist diese Herzlichkeit der Chormitglieder wirklich aussergewöhnlich und ein Grund, noch lange im Chor mitzuwirken.»



Konzertplakat  
**Verdi Requiem**  
Kulturcasino Bern 29.5.2016



St. Patrick's Cathedral New York 2017  
Werke für Doppelchor von Mendelssohn  
Singkreis Wohlen, Kirchenchor Oberbuchsiten, Projektchor Peter & Paul Aarau, Projektchor  
«SMW» Frick, Kantorei der Stadtkirche Aarau und Mirjam Wagner (Orgel)



Konzertplakat  
**Brahms Ein Deutsches Requiem**  
Französische Kirche Bern 14.11.2010

# Stimmen zum Singkreis Wohlen

«Der Singkreis Wohlen zählt zu den angesehensten Chören der Region, er trägt seit Jahrzehnten zum kulturellen Angebot in unserer Gemeinde bei und strahlt weit über die Gemeindegrenze hinaus.»

Bänz Müller, Gemeindepräsident Wohlen

«Das Geheimrezept des Singkreises Wohlen, wie ich ihn kennenlernen durfte, ist sein grosser Gemeinschaftsgeist sowie die stetige Neugierde und Offenheit gegenüber Neuem und Unbekanntem. Ich erlebte den Singkreis als Chor mit ganz viel Herz!»

Katrin Hottiger, Sopranistin

Haydn Jahreszeiten 2020

«Ein Chor braucht einen Charakter – eine klare (musikalische) Ausrichtung – und eine engagierte, ansprechende Chorarbeit, die dieser Grundidee gerecht wird. Zudem sollten die organisatorischen Strukturen flexibel sein, um auf die individuellen Bedürfnisse der Mitglieder eingehen zu können.»

Beatrix Walther, Sängerin,

Sopranistin Mozart Requiem 2003

«Der Singkreis hat einen offenen, umtriebigen und etwas verrückten Dirigenten, der mit seiner Energie und seinem Können die Sängerinnen und Sänger für sich gewinnen kann, um gemeinsam spannende, innovative Projekte zu realisieren.»

Michael Kreis, Chorleiter und Sänger

Bass Verdi Requiem 2016

«So offensichtlich es scheinen mag, es braucht zuallererst die Freude am Gesang. Schon Martin Luther betonte dies in seiner Vorrede auf alle guten Gesangbücher: Vor allen Freuden auf Erden kann niemandem eine schönere werden, denn die ich geb mit mei'm Singen und mit manchem süßen Klingen. So schwer für uns Reformierte das Wort wiegt, so leichter findet es verwoben mit Musik und Gesang den Weg zum Herzen. Wir wollen nicht nüchtern feiern, sondern freudetrunken! Deshalb brauchen wir euch, ihr Sängerinnen und Sänger. Steckt uns an mit eurer Freude!»

Daniel Lüscher, Pfarrer Reformierte Kirchengemeinde Wohlen bei Bern

«Der Singkreis Wohlen hat den gleichen Jahrgang wie ich. Ergo: Er war einfach immer auch da. Und ist immer auch noch jung. Im besten Alter. Ein wunderbarer Beleg, dass Musik trägt, beflügelt, verbindet und erwiesenermassen der beste Dünger für das Gehirn (und die Seele sowieso) ist. Ganz herzliche Gratulation zum Jubiläum und vielen Dank für die Bereicherung unserer Gemeinde. Und: Ich freue mich auf die 100-Jahr-Feier im 2070!»

Lorenz Solcà, Leiter der Musikschule Region Wohlen



Konzertplakat  
**Bach Weihnachtsoratorium**  
Konzerte in Palästina und in Genf 2016



Geburtskirche Bethlehem 2016  
Bach Weihnachtsoratorium  
Singkreis Wohlen und ein Jugendorchester des Edward Said National  
Conservatory of Music



Konzertplakat  
**Bach Weihnachtsoratorium**  
Kirche Wohlen 29./30.1.2016

# Was zeichnet einen guten Chor aus?

«Ein guter Chor ist mehr als die Summe seiner Stimmen: Leidenschaft für Musik und Spass am gemeinsamen Singen sind ebenso wichtig wie musikalische Neugier, Engagement und Kontinuität im Arbeitsprozess mit einer/m innovativen Dirigentin/en. Wenn Amateursängerinnen und -sänger für die gemeinsame Sache brennen und lernen, beim Singen auch zuzuhören, dann schaffen sie die besten Voraussetzungen für ein Resultat, das zündet. Auch langfristig.»  
Marianne Mühlemann, Kulturredaktorin «Der Bund»

«Wenn ich an einem Chorkonzert 25 Frauen sehe und EINEN Klang höre und Singen und Hören zu einem Zustand werden. Die musikalische Chorarbeit einander zuhören und die eigene Stimme erheben, sollte ein Vorbild sein für aussermusikalische Chor-Aufgaben: Den Austausch mit anderen, den Austausch untereinander, für die Öffentlichkeitsarbeit, für die Organisation und für die Zusammenarbeit mit der Leitung.»  
Lisa Hasler, Co-Leiterin Frauenchor Reitschule

«Nicht nur das singen, was alle singen. Also zwischendurch aus der Wohlfühloase ausbrechen, vielleicht sogar (neue) Werke aufführen, die den Chorsängerinnen und -sängern selbst nicht zwingend gefallen müssen, aber zu neuen Erfahrungen führen. Das hält den Chor frisch und jung – und hält den Mitgliederschwund auf.»  
Christian Henking, Komponist

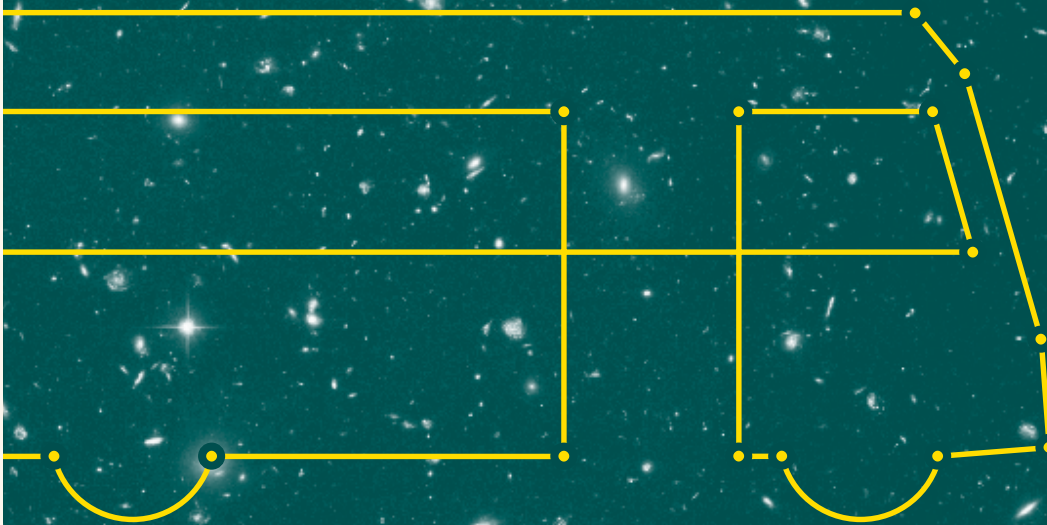
«Ein Chor braucht Stimmen und Stimmung!»  
Matthias Kuhn, Dirigent und Cellist

«Damit ein Chor frisch bleibt, braucht es engagierte Sängerinnen und Sänger und vor allem eine gute Programmwahl.»  
Anselm Gerhard, Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Universität Bern

«Für eine lebendige Chorstimme von morgen zählt die Kraft im Hier und Heute: Die gemeinsame Lust und Freude, generationenübergreifend zusammen zu proben, sich zuzuhören, sich auszurichten – und sich dann immer wieder gemeinsam einen Schritt vorwärts zu wagen. In Richtung Klang, Ausstrahlung und musikalischer Verbundenheit.»  
Sibylle Birrer, Vorsteherin der Abteilung Kulturförderung Kanton Bern



STEINER BUS  
ORTSCHWABEN



Wir bringen Sie überall hin.  
Persönlich und sicher.

STEINER BUS  
Gehracker 2  
3014 Ortschwaben

T 031 829 12 53  
F 031 829 38 14

info@steinerbus.ch  
www.steinerbus.ch

METZGEREI  
**aeschlimann**  
 party-service



**24 Std**  
**Fleischautomat**

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**

ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**

**GESUNDHEIT**



MEDIKAMENTE  
 ALTERNATIVMEDIZIN  
 KOSMETIK  
 MEDIZINISCHE PRODUKTE  
 HAUSLIEFERSERVICE

 **Dorf-Apotheke** | Susanne Wieland | Dorfstrasse 12  
 3032 Hinterkappelen | Telefon 031 901 02 32  
 dorfapotheke@pharmexpert.ch | www.dorfapo-hika.ch



**messerli-holzbau.ch**

Tel. 031/8294444, 079/6546454  
 www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Bodenbeläge
- Elementbau
- **Photovoltaikanlagen**
- Alles aus einer Hand

NID BESSER - ANGERS  
MIR FRÖIE ÜS UF ÖIE BSUECH



Fritz & Marina  
Kaufmann-Wanner



Restaurant Rössli  
Werkstatt der Sinne AG  
Staatsstr. 125 | 3049 Säriswil  
Tel. 031 829 33 73  
roessli-saeriswil.ch

# WIR TREFFEN JEDEN FARB-TON!

Wir bieten Ihnen den kompletten Service für Ihre Drucksachen:  
Von der Fotografie über Bildbearbeitung, Grafik und Layout bis  
zum fertigen Druck oder digitaler Veröffentlichung und  
treffen dabei immer den richtigen Farbton.



Dorfstrasse 2  
CH-3032 Hinterkappelen/Bern  
Tel. +41 (0)31 909 28 28  
www.marti-media.ch





**Landi Wohlensee**  
www.landiohloensee.ch

[wohlen@landiohloensee.ch](mailto:wohlen@landiohloensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

**Hauptstrasse 19, 3033 Wohlen**

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke - Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle



[uettligen@landiohloensee.ch](mailto:uettligen@landiohloensee.ch)  
Tel. 031 829 02 54

**Säriswilstrasse 13, 3043 Uettligen**

- \* Agrarhandel und Abhollager
- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Getränke - Markt
- \* Heizöl & Tankstelle
- \* Autowaschanlage & Staubsauger

**Der Singkreis Wohlen dankt allen, welche die Projekte zum 50-jährigen Bestehen in irgendeiner Form unterstützt haben:**

Reformierte Kirchgemeinde Wohlen bei Bern  
 Gemeinde Wohlen bei Bern  
 Swisslos Kultur Kanton Bern  
 Bürgergemeinde Bern  
 Gesellschaft zu Ober-Gerwern Bern  
 Migros Kulturprozent  
 Steiner Bus, Ortschwaben  
 Metzgerei Aeschlimann, Uettligen  
 Marti Media AG, Hinterkappelen  
 Restaurant Rössli, Säriswil  
 Restaurant Linde, Uettligen  
 Dorf-Apotheke Hinterkappelen  
 CHÄS UND SO, Uettligen  
 Messerli Holzbau AG, Illiswil  
 Landi Wohlen, Uettligen/Wohlen  
 Garage Daniel Vetter, Murzelen

**Nächste Projekte**

Stadtkirche Aarau, 20. November 2021  
 Berner Münster, 21. November 2021  
 Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart  
 und Requiem von Camille Saint-Saëns

Jubiläumsmatinee Kirche Wohlen  
 Pfingstsonntag, 5. Juni 2022  
 9.30 Uhr: Gottesdienst  
 11.15 Uhr: Jubiläumsmatinee mit Chormusik  
 aus den ersten 50 Jahren des Singkreises

Kirche Wohlen  
 Ariel Ramirez: Misa Criolla  
 Samstag, 29. Oktober 2022, 19.30 Uhr  
 Sonntag, 30. Oktotober 2022, 17.00 Uhr

Wollen Sie mitsingen? Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Kontakt: Singkreis Wohlen, 3033 Wohlen b. Bern

[www.singkreis-wohlen.ch](http://www.singkreis-wohlen.ch)

[info@singkreis-wohlen.ch](mailto:info@singkreis-wohlen.ch)

